

Neue Kennzahlen in der UVA ab Jänner 2008

In der UVA (**Formular U30**) sind ab Jänner **2008 Vorsteuern** iZm. **KFZ** sowie **Gebäuden**, die bereits in den Kennzahlen 060 (Gesamtbetrag der Vorsteuern ohne gesondert anzuführende Beträge) und 065 (Vorsteuern aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb) enthalten sind, **zusätzlich** noch in den **Kennzahlen 027** (KFZ) und **028** (Gebäude) auszuweisen. Diese Angaben sind unabhängig davon zu machen, ob der Unternehmer den Österreichischen Einheitskontenrahmen verwendet. Die Kennzahl 027 umfasst somit Vorsteuern aus der Anschaffung bzw. Herstellung von **PKW** und **LKW** sowie aus mit KFZ im Zusammenhang stehenden laufenden Aufwendungen, beispielsweise **Leasingaufwand**. Analog dazu sind in die Kennzahl 028 Vorsteuern einzutragen, die anlässlich der Anschaffung bzw. Herstellung von **Gebäuden** (Wohn- und Sozialgebäude, Betriebs- und Geschäftsgebäude, Grundstückseinrichtungen; jeweils auf eigenem oder auf fremdem Grund) angefallen sind bzw. geleistete Anzahlungen für Gebäude oder in Bau befindliche Gebäude betreffen. Reine Instandhaltungs- oder Instandsetzungsleistungen müssen bei den Gebäuden nicht gesondert ausgewiesen werden. Wird z.B. ein **bebautes Grundstück** erworben, so ist unter der Voraussetzung, dass der Verkäufer zur **USt-Pflicht optiert** hat und der Käufer die Vorsteuer abziehen kann, der auf das **Gebäude** entfallende Vorsteueranteil in die Kennzahl **028** einzubeziehen.